

## Kult(o)ur durch Rieth

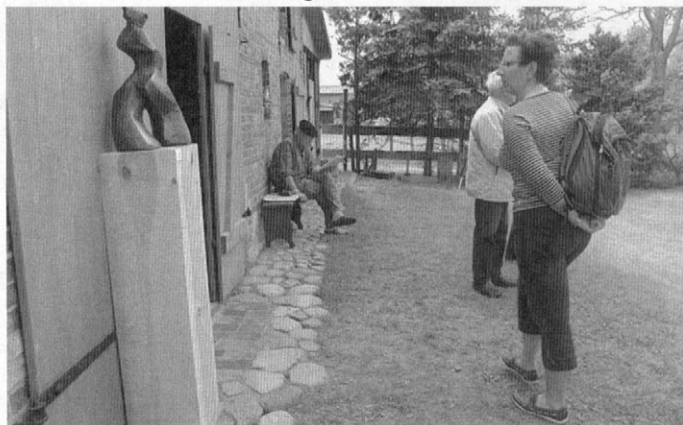
Im Rahmen der Veranstaltung „KUNST:OFFEN“ gab es am Pfingst-wochenende in der Kulturscheune Rieth künstlerische Arbeiten einer Künstlergemeinschaft aus Berlin zu bewundern. Zusätzlich dazu wurden in der Dorfschule und im Cafe „de Klönstuw“ weitere künstlerische bzw. kunsthandwerkliche Arbeiten ausgestellt. So konnten die Besucher in Rieth ein vielfältiges Angebot an Malerei, Skulpturen, Keramik, Collagen, Fotografie, flauschiger Filzkunst und hochwertiger Patchwork-Arbeit entdecken.

Rund 300 Interessierte fanden den Weg in den Stieger Weg 1 und genossen die Ausstellung im urigen Ambiente der restaurierten Scheune. Der lauschige Innenhof lud zum Verweilen ein. Kinder konnten dort selber kreativ werden während die Eltern bei Kaffee und Kuchen entspannten.

„Kunstunterricht“ der ganz anderen Art fand in der „Alten Schule Rieth“ statt. Diese kleine, jedoch sehr hochwertige Präsentation künstlerischen Schaffens zog die Besucher in den Bann. „Lange Gespräche zeugten von der intensiven Auseinandersetzung mit den Werken. Die Betrachter empfanden die Arbeiten als anregend und inspirierend“, erläutert Doris Thiessen, die neben Arbeiten von Angelika Janz und Angela Spook auch ihre eigenen Bilder und Plastiken zeigte: „Hier in Rieth finde ich die Ruhe, den Raum und Anregungen für mein künstlerisches Arbeiten.“

Gleich schräg gegenüber der „Alten Schule Rieth“ befindet sich die alte Molkerei und in ihr das Cafe „de Klönstuw“. Auf der dritten Etappe der Kult(o)ur durch Rieth konnten die Besucher hier die Ergebnisse kunsthandwerklicher Arbeiten und natürlich auch selbstgebackenen Kuchen und leckeren Kaffee genießen – was sie dann auch ausgiebigst taten. Man informierte sich über dort stattfindende Kurse und erste praktische Erfahrungen mit dem traditionellen Handwerk „Filzen“ konnten gemacht werden. Das Angebot für die ganze Familie fand viel Anklang und machte allen Teilnehmern jede Menge Spaß.

Ein rundum gelungenes Wochenende zeigte Allen, dass viel Engagement in den Riethern steckt. So präsentierte sich auch der Riether Eisgarten „Säute les Tied“ mit neuem Logo und neuen leckeren Eissorten und auch Rieths „kleines Kaufhaus“ in der Dorfstraße 8 stand während des gesamten Wochenendes offen.



*Kulturscheune Rieth, Objekte und Skulpturen konnten auf dem gesamten Gelände entdeckt werden.*



*Cafe „de Klönstuw“, Filzen - ein Erlebnis für die gesamte Familie*